

# Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 237.

Mittwoch den 9. October

1867.

Der am 5. d. Mts. von mir gegen Musketier Seibel II., gebürtig von hier, vom Infanterie-Regiment Nr. 81 erlassene Steckbrief hat durch Ergreifung des Deserteurs seine Erledigung gefunden.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Der Landrath.  
v. Jordan.

Durch Anordnung des Herrn Oberpräsidenten ist mit Bezug auf §. 35b der Allerhöchsten Verordnung vom 19. Juli d. J. (Beilage zum Intelligenzblatt pag. 593) die bisher zu Gunsten der Bibliotheks-Casse in Gemäßheit des Gesetzes vom 13. August 1859 (Rass. V.-Bl. pag. 95) resp. des dazu publicirten Stempeltarifs pos. 8 erhobene Abgabe von 2 % des Gehalt bei Anstellungs-Decreten sistirt worden.

Ich bringe dies hierdurch zur Kenntniß der Herren Beamten wie des Publikums.

Wiesbaden, den 5. October 1867.

Der Landrath.  
v. Jordan.

Donnerstag den 10. October d. J. Vormittags 11 Uhr soll im Hofe der Gensdarmrie-Kaserne ein Gensdarmrie-Dienstpferd öffentlich gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 29. September 1867.

von Bloß,

16448

Hauptmann in der 8. Gensdarmrie-Brigade.

## Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr werden verschiedene entbehrlich und unbrauchbar gewordene Inventariatsgegenstände des vormaligen Königlichen Finanz-Collegiums, worunter 1 Canape, 1 großer Spiegel, gepolsterte Stühle, 1 Siegelpresse, 1 Zollstock, 9 Flügelthüren, eine Parthie Krüge und Flaschen, Hängelampen, Leuchter, eine Zündmaschine, Vorhänge zc. in dem Hofe des jetzt von der Königlichen Rechnungskammer benutzten Gebäudes, Ecke der Friedrich- und Marktstraße dahier, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Königliche Receptur.  
Reichmann.

## Bekanntmachung.

Die Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung und Offenlage der Urwählerlisten betr.

Nachdem durch Erlaß des Herrn Regierungs-Präsidenten dahier die Aufstellung der Urwählerlisten verfügt und demzufolge die Stadt Wiesbaden gesetz-



licher Vorschrift gemäß in 17 Urwahlbezirke getheilt, sowie die Abgrenzung derselben und die Aufstellung der Urwählerlisten nach den einzelnen Urwahlbezirken durch den Gemeinderath erfolgt ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Urwählerlisten sämtlicher 17 Urwahlbezirke hiesiger Stadt von Mittwoch den 9. d. M. an während drei Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen liegen, und daß innerhalb drei Tagen nach dieser Bekanntmachung es Jedem frei steht, gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Listen bei der Bürgermeisterei seine Einwendungen schriftlich anzubringen oder zu Protocoll zu geben, wobei noch bemerkt wird, daß jeder selbstständige Preuße, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung erhält.

Die 17 Urwahlbezirke hiesiger Stadt sind abgegrenzt, wie folgt:

- 1) Erster Wahlbezirk umfassend: die Wilhelmstraße von der Burgstraße bis zur Rheinstraße, große Burgstraße, Herrnmühlgäßchen, Marktplatz, Marktstraße, Mauergasse.
- 2) Zweiter Wahlbezirk umfassend: die Wilhelmstraße von der Taunusstraße bis zur großen Burgstraße, Theaterplatz, Cursaalplatz, Sonnenbergerstraße, Wilhelmshöhe, Leberberg, Dietenmühle und Rettungshaus, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstadterstraße, Hainerweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Mühlen am Salzbad.
- 3) Dritter Wahlbezirk umfassend: die Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, kleine Schwalbacherstraße, Hochstätte.
- 4) Vierter Wahlbezirk umfassend: Michelsberg, Emserstraße und Mühlen bis Clarenthal, Clarenthal, Wellrigstraße, Walkmühlweg.
- 5) Fünfter Wahlbezirk umfassend: die Schwalbacherstraße von der kleinen Schwalbacherstraße bis zur Röderstraße, Faulbrunnenstraße, Bleichstraße, Helenenstraße.
- 6) Sechster Wahlbezirk umfassend: Bahnhofstraße, Schillerplatz, Friedrichstraße, Kirchgasse von der Schulgasse bis zur Friedrichstraße, Schwalbacherstraße von der Rheinstraße bis zur kleinen Schwalbacherstraße excl. des Militärs.
- 7) Siebenter Wahlbezirk umfassend: Dogheimerstraße, Louisenstraße excl. des Militärs, Louisenplatz, Moritzstraße.
- 8) Achter Wahlbezirk umfassend: Kirchgasse von der Friedrichstraße bis zur Rheinstraße Rheinstraße, Dranienstraße, Adolphstraße, Nicolasstraße, Adelhaidstraße.
- 9) Neunter Wahlbezirk umfassend: Kirchgasse von der Marktstraße bis zur Schulgasse, Mauritiusplatz, Langgasse von der Kirchgasse bis zur Goldgasse, Goldgasse, Metzgergasse, Gemeindebadgäßchen.
- 10) Zehnter Wahlbezirk umfassend: Langgasse von der Goldgasse bis zum Kranzplatz, Webergasse vom Theaterplatz bis zur Langgasse, kleine Webergasse, kleine Burgstraße, Häfnergasse, Mühlgasse, Graben.
- 11) Elfter Wahlbezirk umfassend: Webergasse von der Langgasse bis Römerberg, Saalgasse, nördliche Seite der Nerostraße, Röchbrunnenplatz, Kranzplatz, Spiegelgasse.
- 12) Zwölfter Wahlbezirk umfassend: Taunusstraße, Querstraße, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Dambachthal, Neuberg, Adolfsberg, Schöne Aussicht.
- 13) Dreizehnter Wahlbezirk umfassend: Südliche Seite der Nerostraße, Röderstraße von der Taunusstraße bis Steingasse, Steingasse.



- 14) Vierzehnter Wahlbezirk umfassend: Lehrstraße, Römerberg, Feldstraße, Stiftstraße, Elisabethenstraße, Nerothal.  
 15) Fünfzehnter Wahlbezirk umfassend: Kirchhofsgasse, Heidenberg, Hirschgraben, Röderstraße von der Steingasse bis Heidenberg.  
 16) Sechszehnter Wahlbezirk umfassend: Schachtstraße, Platterstraße, Hochstraße, Ludwigstraße, Sommerstraße.  
 17) Siebenzehnter Wahlbezirk: Militärwahlbezirk.
- Wiesbaden, den 7. October 1867. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 14. October, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Geisheck 1r Theil, zur Versteigerung:

47 eichene Baustämme von 1229 Cbß.,

11 linden Werthholzstämmen von 410 Cbß.,

2 1/4 Klafter eichen Scheitholz,

7 1/2 " " Prügelholz,

1400 Stück " Wellen und

6 3/8 Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts II. dahier wird bekannt gemacht, daß die am 13. v. Mts. abgehaltene Concurs-Immobilien-Versteigerung am 30. v. Mts. die amtliche Genehmigung erhalten hat.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge Beschlusses des Gemeinderathes sollen die für die Erndtzeit angestellten Beischützen mit dem 15. October entlassen werden. Es wird dieser Beschluß hiermit allen denjenigen verkündigt, welche noch Erndteerzeugnisse einzuhelmsen haben, um sich danach richten zu können.

Wiesbaden, den 7. October 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Herren Gebrüder Götz von hier in ihrem Hofe hinter dem Theater eine Anzahl alte Fenster, Thüren, Treppen etc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. October 1867.  
17012

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder wird Donnerstag den 10. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend mit einer großen Menge Schmuckfachen in Brillanten, Gold, Silber etc. fortgesetzt.

Wiesbaden, den 8. October 1867.

Die Leihhaus-Commission.  
F. E. Nathan.  
vdt. Beyerle.

Neue Erbsen, Bohnen, Linsen und Grünelerne,  
Bamberger Zwetschen  
billigst bei Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 16999



## Notizen.

Heute Mittwoch den 9. October, Vormittags 10 Uhr:  
Verpachtung von Domanal-Grundstücken in hiesiger Gemarkung, bei Königl.  
Receptur dahier. (S. Tgbl. 236.)

Vormittags 11 Uhr:  
Vergebung der Abfahrt des Unraths aus den Privatwohnungen dahier vom  
1. November 1867 bis dahin 1868, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 234.)

## Fournir = Versteigerung.

16785

Am 14. October, Morgens um 10 Uhr anfangend, läßt Unterzeichneter im  
Saale des Herrn Kimmel, Kirchgasse in Wiesbaden, eine hübsche Parthie  
Rußbaum-Wurzelholz-, Eichen- und Kirschbaumholz-Fournire, mit der Kreis-  
säge schön geschnitten, von  $\frac{1}{2}$ - und  $\frac{1}{4}$ "-Dicke, gegen gleich baare Zahlung an  
den Meistbietenden versteigern.

F. Weygandt.

## Wiesbadener Handelsschule.

(Schirm'sches Landhaus, Elisabethenstr. 4.)

Eröffnung des Wintersemesters und Aufnahmeprüfung am 17. October  
Morgens 9 Uhr.

Dr. F. Haas. 17001

## Frisch gewässerten Laberdan

empfehl

J. Adrian, Marktstraße 36. 17009

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich unter dem Heu-  
tigen mein eigenes Geschäft als **Kammacher** gegründet habe. Ich werde  
stets alle Sorten **Rämme** auf Lager halten und mir durch reelle Bedienung  
das Vertrauen eines verehrlichen Publikums zu rechtfertigen suchen. Auch  
nehme ich alle **Reparaturen** billigt unter Garantie an.

Achtungsvoll

17007

A. Rüger, Kammacher, Mauritiusplatz 3.

## P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6,

empfehl frische Hechte, gesalzenen, sowie gewässerten Laberdan, geräucherten  
Lachs, Häringe, Sardellen, Aebse etc.

17006

Ein amerikanischer Flügel, von Steinweg aus New-  
York, ist umzugshalber zum Preise von 700 fl. zu ver-  
kaufen. Näh. Exped.

17002

## Neue Holländische Häringe

per Stück 4 fr.

empfehl

J. Adrian, Marktstraße 36. 17009

## Frisch eingetroffen:

Russ. Sardinen, Scottinen (marinirt), neue Sardellen und Holl. Voll-  
häringe bei

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 17000

Schwalbacherstraße 1 bei **Daniel Kraft** sind alle Sorten **Stroh**, sowie  
**Sen**, **Grummet** und gebrochene **Aepfel** (Tafelobst) billigt abzugeben. 17008

Taunusstraße 51 sind gute **Trauben** am Stock zu verkaufen.

16991



# Bürger-Versammlung.

Im Schirmer'schen Saalbau werden wir heute den 9. d. M. Abends 8 Uhr unserem Auftrage gemäß die Petition an Königl. Staats-Ministerium der Finanzen, Betreffs der hiesigen Steuerveranlagung, zur Abstimmung und Unterzeichnung vorlegen und hoffen, daß sich im allgemeinen Interesse unserer Stadt die sämtlichen besteuerten Einwohner dabei betheiligen.

A. Craz. G. Jäger. F. W. Käsebier. W. Koch.

C. Mühl. Dr. Schirm. W. Wolf.

212

## Generalversammlung

des

## Wiesbadener Krankenvereins.

38

Zu der am nächsten Samstag den 12. l. M. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8, stattfindenden Generalversammlung laden wir sämtliche Mitglieder unseres Vereins hiermit höflichst ein.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.

2) Commissionsbericht der Rechnung von 1866.

3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen zum Beitritt als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren Director A. Garf, Helenenstraße 24; Cassirer J. Brätorius, Kirchgasse 26 und Secretair A. Bed, kl. Webergasse 9, freundlich entgegen.

Wiesbaden, den 8. October 1867.

**Der Vorstand.**

## Die Conferenz in Schierstein

findet heute Mittwoch den 9. October statt.

16499

**Dietz.**

Mein Bureau befindet sich nunmehr Neugasse Nr 3.

Wiesbaden, 3. October 1867.

16774

**F. Ebel, Rechtsanwalt.**

## Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt Helenenstraße 16, Bel-Etage.

Wiesbaden, den 4. October 1867.

16778

**Adolf Wald,**

Pianist und Organist.

## Eine Sammlung

sehr wichtiger Entscheidungen aus Civilprocessen von den bewährtesten Rechtslehrern Deutschlands ist billig zu haben. Näheres Louisenstraße 23 im Seitenbau, zwei Stiegen hoch rechts.

445

Dohheimerstraße 21 wird ein gebrauchtes Plattföschchen zu kaufen gesucht.

Sandlartoffeln von vorzüglicher Qualität empfiehlt kumpf- und malterweise zu den billigsten Marktpreisen **Ph. Nagel, Friedrichstr. 28.**

Das Landhaus: Schöne Aussicht Nr. 2 (Villa Panorama) ist wegen Wegzug des Eigenthümers (vom April '868 an) zu verkaufen oder zu vermieten.

16958

Vorzüglicher süßer Apfelwein per Schoppen 3 fr. ist zu haben bei

16981

**August Käsebier, Mezgergasse 28.**



# Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königl. Brunn. Verwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **G. Benz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunn. Verwaltung zu Bad-Ems.

## Pianoforte-Lager

von

**W. & C. Wolff**, Marktplatz 8.

Pianinos von **Biese** in Berlin, **Hardt & Pressel**, Flügel- und Tafellaviere von **Kaim & Günther**, **Lipp** etc. zum Vermiethen und Verkauf. Reparaturen werden bestens ausgeführt.

12142

## Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per 1/2 Litre . . . 1 fl.  
 Pfmannshäuser per 3/4 Litre . . . 1 fl. 30 kr.  
 Pfmannshäuser Auslese per 3/4 Litre . . . 2 fl. 48 kr.

Niederlagen dieses Weins unter meinem Siegel befinden sich bei den Herren **Adolph Becker**, Schwalbacherstraße 31 und **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

9088

**Fr. Becker.**

## Dietenmühle.

**Kaltwasser-Heilanstalt**, kalte und warme **Wannen**, **Dampf**-, **Kiefernadel**- und **russische Bäder**, sowie **Apparate** zum Einathmen comprimirt. Luft zu jeder Tageszeit. Die **römisch-irischen Bäder** sind Samstags den ganzen Tag, an anderen Tagen von 7 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Herrn, während der 6 übrigen Nachmittage von 2 Uhr bis Abends ausschliesslich für **Damen** geöffnet.

2108

## Die neuesten Besatz-Artikel:

**Berleubänder**, farbige und schwarze **Gallons**, farbige und schwarze **Pitzen** in allen Arten und Breiten, seidene und wollene **Kordeln**, weiße und schwarze **Berlengimpfen**, **Berlenfransen**, **Gutpure**, **Tülle** u. **Blonden**, **Spitzen** u. **Einsätze**, ganz feine **Damenknöpfe** in allen Farben empfiehlt billigt

**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Zur Anfertigen aller **Butarbeiten**, in und außer dem Hause, empfiehlt sich

16838

**Mina Kirchhoff**, Modistin, Michelsberg 13.

Beeidigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 12125

**Blavierstimmen** und **Repariren** besorgt **Matthes**, Marktplatz 3. 16139

Kammerjäger **Wandt** wohnt Marktstraße 5 im Hintergebäude und empfiehlt sich im **Bertilgen** aller Arten Ungeziefer.

12148

3 **Fenster** mit 3 **Fenster-Furtern** und 2 **Jalousie-Läden**, alles so gut wie neu, ferner eine **Parthie Badsteine** werden billig abgegeben **Kapellenstr. 19.** 15079



# Taschentücher

in weiß leinen und farbige baumwollene, habe eine Parthie unter dem Einkaufspreise erhalten, welche billig abgebe.

**F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 261**

## Knochenmehl, Superphosphat, sowie Alle Sorten künstlichen Dünger

200

empfiehlt **Jos. Berberich.**

**Loose** zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 etc., zu einem Thaler pro Stück von heute an zu haben in der Expedition des Wiesbadener Tagblatts, Kanagasse 27. 13287

Ein großer Wolfshund, sehr wachsam, zu verkaufen. Näheres Expedition. 15182

Neugasse 2 sind Kochbirnen zu haben. 16994

Harte Feldbacksteine werden abgegeben. Näh. Nerostraße 21. 16964

Ein neuer nassauischer Militairmantel ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschgraben 5 im 3. Stock. 16976

Ein noch guter Ofen mit Rohr zu verkaufen Geisbergstraße 9. 16987

Ein Winter-Paletot, fast neu, ist billig zu verkaufen. Dasselbst ist auch ein Wachtelhund zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 30. 16969

Ein vollständiges, einspänniges, gelbplattirtes Pferdegeschirr ist zu verkaufen Friedrichstraße 10 bei Schönbach. 16971

Kirchhofsgasse 7 sind gebrochene Äpfel per Kumpf 10 fr. zu haben. 17003

## Marktberichte.

Frankfurt, 7. Octbr. In Folge der auf Anfang der nächsten Woche fallenden beiden israelitischen Feiertage war auf dem heutigen Markte sehr starker Zutrieb vorhanden. Die Preise waren trotzdem nicht billiger, da der Bedarf ein zu großer ist. Zuge- trieben waren 360 Ochsen, 80 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 150 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr. 34 fl. — fr.	2. Qualität 32 fl. 45 fr.
Kühe und Rinder	1. " " " 30 " — "	2. " " " 28 " — "
Hammel	1. " " " 29 " — "	2. " " " 27 " — "
Kälber	1. " " " 29 " — "	2. " " " 27 " — "

Frankfurt, 7. Octbr. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 16 fl. 45 fr., Roggen 13 fl. — fr., Gerste 11 fl. 45 fr., Hafer (200 Pfd.) 9 fl. 15 fr. Raps fester, Rüböl 22 fl. 30 fr.

## Verloosung.

Frankfurt, 7. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse 152. Frank- furter Stadtlotterie fielen auf No. 8911, 17266, 17987, 18564 und 18963 je 1000 fl.

New-York, 5. Octbr. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Weser“, Capt. G. Wente, welches am 21. September von Bremen und am 24. September von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier angekommen.

Southampton, 7. Octbr. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Deutsch- land“, Capt. S. Wessels, welches am 26. Septbr. von New-York abgegangen war, ist heute 3 Uhr Morgens nach einer Reise von 10 Tagen wohlbehalten unweit Cowes ein- getroffen und hat um 6 Uhr die Reise nach Bremen fortgesetzt. Dasselbe bringt außer der Post 86 Passagiere, volle Ladung und 369,000 Dollars Contanten. — Die „Deutsch- land“ hatte während der ganzen Reise schönes Wetter bei südlichen und östlichen Winden. Carl Jäger.



# Tages-Kalender.

**Das Naturhistorische Museum**  
(Wilhelmstraße 7)  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch  
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-  
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag  
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

**Die Bildergalerie (Parterre)**  
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch  
und Freitag Vormittags von 11 bis  
Nachmittags 4 Uhr.

**Die Königliche Landesbibliothek**  
(im dritten Stock)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-  
tag Vormittags von 10—12 und Nach-  
mittags von 2—5 Uhr.

Heute Mittwoch den 9. October.

**Cursaal zu Wiesbaden.**  
Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr:  
Concert.

**Conferenz in Schierstein**  
Nachmittags 3½ Uhr.

**Tägliche Posten vom 15. Mai.**  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

**Frankfurt (Eisenbahn).**  
Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>. Morgens 7<sup>30</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>45</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>15</sup>.

**Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

**Schwalbach, Diez (Eilwagen).**  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

**Schwalbach (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
**Rüdesheim, Limburg, Weylar (Eisenbahn).**  
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2<sup>15</sup> } Brief- u.  
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6<sup>40</sup> } Fahrpost.  
Morg. 11<sup>35</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost.  
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10<sup>30</sup> } Briefpost.

bis Limburg.  
Nachm. 7<sup>30</sup> Briefpost nach Lahnsstein und Eins.

**Englische Post (via Ostende).**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

**Französische Post.**  
Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

**Post nach Norddeutschland.**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

Frankfurt, 7. October.

Pistolen . . . . .	9 fl. 47	—	49 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	— 53
20 Fres.-Stücke . . . .	9	29	— 30
Russ. Imperiales . . . .	9	48	— 50
Preuss. Friedr. d'or . . .	9	58	— 59
Dulaten . . . . .	5	35	—
Engl. Sovereigns . . . .	11	53	— 57
Preuss. Toffenschne . . .	1	44 1/2	45 1/2
Dollars in Gold . . . .	2	27 1/2	28 1/2

**Turnverein.**  
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.  
Abends 8 Uhr: Porturnerschule.

**Bürger-Versammlung**  
Abends 8 Uhr, Vorlage, Abstimmung und  
Unterzeichnung der Petition an Königl.  
Ministerium der Finanzen, die hiesige  
Stenerveranlagung betr., im Saalbau  
Schirmer.

**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

**Königliche Schauspiele.**  
Heute Mittwoch: Die Unglücklichen.  
Lustspiel in 1 Akt, nach Koberne, von  
F. Schneider. Hierauf (zum erstenmale):  
Der Rosenkranz. Tanz-Divertissement  
in 1 Akt, arrangirt von Fr. Balbo.  
Zum Schluß (neu einstudirt): Die  
weibliche Schildwache. Vaudeville in  
1 Akt von W. Friedrich. Musik von  
Stiegmann.

**Königliche Staatsbahn.**

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>15</sup>, 10<sup>45</sup>, 11<sup>35</sup>.  
Nachmittags 3, 4<sup>5</sup> †, 5, 7<sup>30</sup>, 9<sup>30</sup>.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis  
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>15</sup>, 9<sup>10</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9, 10<sup>30</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

**Lannus-Bahn.**

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>10</sup>, 8<sup>15</sup>, 9<sup>15</sup>, 10<sup>55</sup>\*, 12<sup>10</sup>.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>45</sup>\*, 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>.

An Sonn- und höheren Festtagen geht  
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.  
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>30</sup>, 8<sup>35</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>45</sup>.  
Nachmittags 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>45</sup>, 10<sup>15</sup>.

Amsterdam 100 G.	
Berlin 105 1/2 B.	
Cöln 105 1/2 B.	
Hamburg 88 1/4 B.	
Leipzig 105 B.	
London 115 1/2 B.	
Paris 94 3/4 G.	
Wien 94 3/4 5/8 b.	
Disconto 3 % G.	

Hierbei zwei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 237)

9. October 1867.

Stiftstraße  
Nr. 1.

## Restauration Nicolay.

Stiftstraße  
Nr. 1.

Borzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr.

Lagerbier per Glas 5 kr.

Mittagstisch in und außer dem Hause.

16487

## Leihbibliothek,

deutsche, französische und englische Werke,  
circa 17,000 Bände.

Alle besseren und geeigneten, neuen Erscheinungen  
finden Aufnahme.

Ueber 500 Bände in den letzten Monaten aufgenommene deutsche  
Bücher ist ein Nachtrag zum Catalog in der Presse. 405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

## Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltiges Tuch-, Bukskin-, Paletot-  
und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten und  
feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten  
auf das Beste ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut  
assortirtes Lager fertiger Herren-Garderoben in em-  
pfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich  
geliefert. — 14999

Langgasse 8d. **L. Hirsch**, Schützenhofterrain.

Ankauf aller Sorten Flaschen Kirchhofsgasse 10.

16647



**Fabriques de Lyon,**  
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,  
**Maurice Ulmo,** Fabricant de Soieries,  
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

**Taffetas jardinière tout cuit,** dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

**Taffetas rayé couleurs** la robe de 12 mètre à 21 fl.

**Robes en faye rayé noir & blanc,** la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

**Satin pour robes & tuniques** toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

**Satin double chaîne noir** tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

**Moire antique pointillée,** noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

**Châles longs cachemire français,** qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

**Châles longs** pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

**Châles carrés en cachemire français** depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saiso 3 fl.;

**2000 Pélerines véritable** guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

**Couvre ombrelles** en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

**Coiffures en dentelle** depuis 36 kr.

**Rotondes, Châles,** et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

**Châles noirs, cachemire brodé,** à 7 fl.;

**Confections d'automne et d'hiver pour dames,** depuis 10 fl. 30 kr.

**Velours de soie** noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

**Robes de bal** haute nouveauté depuis 5 fl.;

**Robes impériales,** haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

**Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.**

**NB.** Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.



# Bertina'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **9. October c.** beginnenden neuen **16-stündigen** **Curus** werden Herren und Damen **2c.** ergebenst mit dem Bemerken eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.  
Proben können stets eingesehen werden. 197

## Des Zahnarztes **Dr. J. G. Popp** zu Wien **Anatherin-Mundwasser & Zahnpulver.\*)**

„Le Journal Publique“, in Paris erscheinend, bringt über das Popp'sche Anatherin-Mundwasser folgende Notiz:

Das Anatherin-Mundwasser ist in Paris sehr bekannt, wie gleichfalls in London, wo es bei der Weltausstellung im Jahre 1862 eine besondere Auszeichnung erworben hat.

Unter der Legion von Mundwassern, welche von Zahnärzten erfunden und empfohlen werden, ist das des Herrn Popp das Einzige, welches sich in allen Schichten der guten Gesellschaft des besten Zuspruches seit mehr als einem Decennium erfreut.

Thatsächlich überzeugt von der Vorzüglichkeit dieses Mundwassers, hat der emeritirte rector magnificus und Professor Dr. Oppolzer, der in ganz Europa berühmt ist, selbst dieses Mundwasser empfohlen.

Die Beliebtheit und der Ruf dieses Mundwassers haben sich bis in die entferntesten Welttheile verbreitet und steht demselben noch eine grosse Zukunft bevor. Herr Popp hat sich ein Privilegium in Oesterreich, England und Amerika genommen.

Le Docteur Pelletier, médecin ordinaire de Madame la princesse Adélaïde, dit, en visitant cette eau dentifrice de Mr. J. G. Popp: Cette eau dentifrice Anathérine est la seule, qui soit, en vogue à Paris et qui y jouisse d'une Conne renommée.

\*) Autorisirte Niederlage bei **A. Viator**, Lehrstrasse 8.  
260 **W. Viator**, Langgasse 8.

## Ruhrkohlen.

**Ofen- und Schmiedekohlen** bester Qualität, lasse ich in Viebrich ausladen. — Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

16311 **Fr. Bourbonus.**

## Johann Hoff's,

Hoflieferanten mehrerer Höfe Europa's,  
bei den Weltausstellungen zu Paris und London preisgekrönte

## Malz-Heil-Fabrikate:

Malz-Extract-Gesundheits-Bier, Malz-Gesundheits-Chocolade, Malz-Chocoladen-Pulver, Malz-Bonbons, Malz-Zucker, Malz-Toiletten-Seife, Malz-Toiletten-Kräuter-Seife, Malz-Kräuter-Bäder-Seife empfehlen

260 **A. Viator**, Lehrstrasse 8.  
**W. Viator**, Langgasse 8.

**Französischer Unterricht** wird gründlich ertheilt. Näh. Exped. 16850



# Daniel Lugenbühl,

Marktstraße 22.

Großes Lager in Kleiderstoffen, Leinen, Manufactur.  
Waaren aller Art. —

Neu- und zurückgesetzte Stoffe sehr billig.

16763

## Geschäfts-Verlegung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

**Neugasse 7.**

16800

A. Heylmann, Tapezирer.

## Putz-Artikel,

als: Blumen, Guirlanden, einzelne Blumen, Blätter etc., Federn, Bänder, Seiden- und Sammtstoffe, die neuesten Putzfaçons, das Neueste in Schleiern eingetroffen; auch werden alle Putzarbeiten aufs Geschmackvollste angefertigt bei

**F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.** 216

## Weingrüne neue Fässer,

$\frac{1}{8}$ -,  $\frac{1}{4}$ -,  $\frac{1}{2}$ -, 1- und 2-ohmige, sind zu verkaufen Rheinstraße 40. 15352

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden, Freunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Webergasse 41 verlassen und nunmehr eine andere **Ecke der Neu- und Ellenbogengasse 5** bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch hierher folgen zu lassen.

**Friedrich Berger, Tapezирer und Decorateur.**

**NB.** Bestellungen können jedoch auch nach wie vor in meinem Elternhause, Webergasse 52, gemacht werden. 16760

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

**Aug. Dorst.** 16302

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir von heute an nicht mehr Friedrichstraße 8, sondern **Schwalbacherstraße Nr. 13** wohnen.

Alle in's Putzgeschäft einschlagenden Arbeiten werden auch ferner auf's Beste, sowohl in als außer dem Hause, schnell und billig besorgt.

16654

**Geschwister Gilles.**

## Georg Schmidt,

**Viebrich a. Mh.**

**Buchbinder,**

**Wiesbadenerstr. 196.**

empfiehlt sich zu allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, sowie sein

**Lager**

jeder Art Schreib- und Zeichenmaterialien, fertiger Gesang-, Schul- und Geschäfts-Bücher, Albums, Photographie-Rahmen, Portefenilles-  
Waaren etc.,

und verspricht stets prompte und reelle Bedienung.

16808

## Specialität

in acht englischen Regenröcken.

**Friedrich Hahn, Hofsattler.** 16813

Einige eiserne Circultröfen sind zu verkaufen im Tannus-Hotel. 15280



# Nouveautés

**Cache-Nez, Echarpes, Richelieux, Cravatten,** sowie **Winterhandschuhen und Kaputzen** empfiehlt in schöner Auswahl  
16288 **G. W. Winter,** Webergasse 5.

## Lager in Seifen und Lichtern,

**Nr. 1 Michelsberg Nr. 1.**

Am 10. Juli eröffnete ich meinen Laden und werde neben meinen **eigenen Fabrikaten** auch feinere **Toilettenseife, Wachsstöcke, Stearinlichter, Stärke, Neublau** etc. führen. Gute Waaren und billige Preise sichere ich zu.  
11475 **Emil Wolf, Seifensieder, Michelsberg 1.**

Mein **Wohnhaus, Michelsberg 21,** ist aus freier Hand und ohne **Maßler** zu verkaufen und kann bald bezogen werden. Näheres daselbst.  
12841 **Nicolaus Belz, Tünchermeister.**

## Rheinweine:

Erbacher 1865r	— fl. 36 fr.	} per Flasche einschließ- lich Glas.
Hattenheimer 1862r	— " 48 "	
Rauenthaler 1862r	1 " — "	
Johannisberger Dorf 1859r	1 " 12 "	
Rüdesheimer 1862r	1 " 30 "	
Geisenheimer 1862r	2 " — "	
Äßmannshäuser rothen 1865r	— " 48 "	
Oberingelheimer " 1862r	1 " — "	

**In Gebinden billiger.**

Die Weine sind sämtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität  
leere Flaschen nehme zu 6 fr. per Stück zurück.

13843 **August Koch, Metzgergasse 3.**

## Bunte Leinene Taschentücher,

**ächtfarbig** und von bester Qualität sind in neuen Mustern eingetroffen bei  
16802 **G. W. Winter, Webergasse 5.**

## F. Strasburger, 10 Kirchgasse 10,

empfiehlt sein Lager in **Colonial- und Specereimaaren.**  
12141 **Preise billigt.**

## Bonner und englischen Portland-Cement,

sowie **Brohler Trax** empfiehlt zu den billigsten Preisen  
200 **Jos. Berberich.**

Neugasse 7 sind 2 gebrauchte, tannene **Bettstellen, Cocusmatte,** eine sehr  
**schöne Wiege, ein Tischchen und Stuhl,** geschnitzt, billig zu verk. 16801

1. Qualität **Gammelfleisch** per Pfd. 16 fr. ist fortwährend zu haben bei  
**J. Schreibweiss, Nerostraße 27. 16878**



**Bruchbandagen** ohne Federn, zum Schlafen wie bei jeder Arbeit bequem und ohne Wund zu werden beim Marschiren, nach Maß werden auf's schnellste befördert, und bitte bei brieflichen Anfragen um genaue Adresse. Auch werden Bandagen mit Federn reparirt. **Carl Eller** in Schierstein. 15046

## Anerkennung.

An das Haupt-Depôt der **Dr. Davidson'schen** Königl. Preuss. concessionirten **Zahntropfen** \*), Berlin.

Die bei meiner Anwesenheit in Berlin gekauften **Zahntropfen** haben sich sehr gut bewährt. Sobald mein Vorrath geräumt, werde ich neue Bestellungen machen. Hochachtungsvoll ergebenst

**Dr. David Wallerstein,**

Ehren-Zahnarzt Sr. Maj. des Kaisers von Russland in St. Petersburg, Polzeibrink 3 im Hause Kotomin.

\*) Autorisirte Niederlage bei  
260

**A. Viotor,** Lehrstrasse 8.

**W. Viotor,** Langgasse 8.

Das Neueste in

# Damenkleiderstoffen,

**schwarzen Lyoner Taffetas, Velours-, Tuch- u. Cachemire-Châles, Foulards, Herrn- und Damenbinden, Kragen, Weisswaaren** etc. empfiehlt zu billigen Preisen

**Chr. Julius Schröder,**

16901

12 große Burgstraße 12.

## Englischer Patent-Reinigungs-Crystall

von **Brass Guillame & Comp.,** London.

Dieses, als vorzüglich anerkannte Englische Waschpulver zur schnellen, leichten und billigen Herstellung einer schönen, glänzenden Wasche, ohne Nachtheil für dieselbe, empfehlen die autorisirten Niederlagen bei

**A. Viotor,** Lehrstrasse 8.

260

**W. Viotor,** Langgasse 8.

**Philipp Wagner** in Dogheim verkauft einen **Schäferhund.** 16859

Eine **Scheiben-Büchse** mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 16813

Gute **Rosbirnen** per Kumpf 12 kr. zu verkaufen Steingasse 8. 16369

Ein **Raunk** zu vermieten Taunusstraße 29, Parterre. 16334

Bei **Heinrich Kleber,** Geisbergstraße 7, sind **Äpfel,** kumpf- u. malterweise, zu verkaufen. 16836

Ein gut erhaltenes **Mahagoni-Ranape** mit guten Rosshaaren ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16930

Vier **Borfenster** 7' 2" hoch, 3' 4" breit, sowie eine **Glasthüre,** sämmtlich so gut wie neu, sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 54. 16828



# Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“. 12131

216

## Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjaden in Wolle und Baumwolle, Flanellherrnhemden, wollene Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt, Kapuzen und Fanchons, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Jacken, Handschuhe, Stauden, Shawles, Cachenez; für Kinder: Gamaschen, Säckchen, Strümpfe, Rappchen 2c., ferner warme Schuhe, als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

**F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Muhrer Steinkohlen,

besten Qualität, frisch von den Zechen bezogen, verkauft in jedem Quantum

12139

**Enderich,** Platterstraße 9.

## Lohfuchsen

sind fortwährend zu haben bei

16547

**Fr. Rätzberger,** Lederhandlung, Webergasse 33.

## Aechten Berliner Getreide-Rümmel von Gilka,

per Maas 1 fl. 36 kr.,

## Nordhäuser Kornbranntwein, per Maas 1 fl.

16075

bei **Hch. Philippi,** Kirchgasse 22.

## Pariser Blumen und Federn,

direct bezogen aus den besten Pariser Fabriken, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.

**P. Peaucellier,** Michelsberg 8. 15982

## Für den Herbst und Winter

empfehle mein Lager in den schönsten

## fertigen Damen-Hüten

nach der neuesten Pariser Mode.

Alle Arten von Hüte und anderen Putzartikeln werden auf Bestellung schnell und geschmackvoll angefertigt. — Die Preise sämtlicher Hüte sind äußerst billig gestellt.

**P. Peaucellier,** Michelsberg 8. 15982

**Sargmagazin Saalgasse 30.** 16528



# Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Hochstädte Nr. 16, sondern Ecke der Steingasse und Lehrstraße wohne. — Zugleich bringe ich das Repariren der Gummischuhe mit Guttapercha in empfehlende Erinnerung, welche bei feuchter Witterung sofort besorgt werden.

Achtungsvoll zeichnet  
16809 **Wilh. Ries, Schuhmacher.**

Ich empfehle mich im Anfertigen aller Arten **Maschinennähereten**, sowie **Leibwäsche** aller Art nach der neuesten Façon. Auch übernehme ich ganze Ausstattungen, sowie auch alle Arten Handarbeiten.

16633 **Susanna Auer, Goldgasse 6.**

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

## Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache, nunmehr in über 14000 Bänden bestehend, in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benützung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen, und specielle Wünsche über einzelne Bücher soviel wie möglich berücksichtigt.

**Wilhelm Roth's**

283 **Kunst- und Buchhandlung.**

## Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

**H. Vogelsberger** in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen können auch bei Herrn **Chr. Zitel, Mode-Handlung, Langgasse 19**, gemacht werden. 16545

**Ruhrkohlen** vorzüglichster Qualität, sehr stückreich, sind billigt vom Schiff zu beziehen bei

**C. Beckel jr., Schachtstraße 7.**

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach, Nerostraße 38**, und **E. Jäger, Kaufmann, Langgasse 16**. 14879

## Im Rheingau

ist eine **Villa** mit schöner Aussicht sofort zu verkaufen durch **A. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9**. 438

Steingasse 10 sind alle Sorten **Äpfel** und **Kartoffeln**, im **Walter** wie im **Kumpf**, billigt zu haben; auch werden daselbst gute **Kochbirnen**, per **Kumpf** zu 12 fr., verkauft. 16806

**Häfnergasse 15** sind gute **Birnen**, der **Kumpf** zu 12 fr., zu haben. 16907

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellenberg**.



# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 237) 9. October 1867

Bei uns ist vorrätzig:

Anweisung für die Erhebung der **Gewerbesteuer**, sowie für die Behandlung der diese Steuer betreffenden Zu- und Abgänge für den **Regierungsbezirk Wiesbaden**. Preis 14 fr.

Anweisung über die Behandlung der Zu- und Abgänge, der Berufungen, Remonstrationen und Reclamationen, sowie der Restitutionen und Reste bei der **Einkommensteuer**. Preis 9 fr.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**  
393 (J. Greif), Langgasse 27.

## Blindenanstalt.

Von Ungenannt sind uns in der Anstalt zugekommen 4 fl. und von den Kinderchen des Herrn Jacoby 3 nützliche, wollene, neue Kapuz-Häubchen geschenkt worden, wofür wir verbindlichst danken.

Wiesbaden, den 7. October 1867. Für den Vorstand der Blindenanstalt:  
Der Vorsitzende v. Gager n.

## Neue Gothaer Cervelatwürste,

feinste Qualität,

ferner 1867r Sardines à l'huile und marinierte Anchovis, neue holländische Heringe und Sardellen empfehlen

**Schumacher & Poths**

375 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

16978 **G. W. Schmidt** in Wiebrich.

Der Ausladeplatz ist bei der Caserne.

## Cabinet-Portrait-Album,

in großer Auswahl im Photographischen Atelier von

16962 **Carl Bornträger**, Wilhelmsallee neben Hotel „Victoria.“

## Beachtenswerth!

Heute stehen für Kunst- resp. Kaufliebhaber einige Delgemälde älterer guter Meister — sowie ein Antiquar-Kasten mit Sculptur — im Gasthof „zum Einhorn“ Nr. 12 zur gefälligen Ansicht. 16950

Ganz ächte, gute, süße Milch ist immer frisch zu haben Faulbrunnenstraße 4, 16972 eine Stiege hoch.



Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die  
**Königl. Preuss. Landes-Lotterie,**  
 mit effectiven, nicht eventuellen Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000,  
 40,000, beginnt am 19. October ihre

**Haupt- und Schlußziehung,**  
 zu welcher Loose für neu eintretende Spieler

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
für 80 Thlr.	40 Thlr.	20 Thlr.	10 Thlr.	5 Thlr.	2 $\frac{5}{8}$ Thlr.	1 $\frac{5}{16}$ Thlr.

auf Grund gesetzlicher Concession verkauft und versendet, alles auf ge-  
 druckten Antheilscheinen, gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages  
 die Staats-Effecten-Handlung von

**M. Meyer in Stettin,**

gesetzlich berechtigter Verkäufer von Antheilloosen zur Königl.  
 Preuss. Klassen-Lotterie.

**NB.** Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit 100,000 Thlr.,  
 40,000, 15,000, 10,000 und 5000 Thlr. 361

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-  
 institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

12132

**Eduard Wagner,** Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

**A. Harzheim,** Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-  
 tragene Herren- und Damenkleider. 12136

**Prima Schweineschmalz** 22 fr. per Pfd.,  
 feinstes wasserhelles **Petroleum** 28 fr. per Maas  
 16075 bei **H. Philippi,** Kirchgasse 22.

**Piano, Instrumente aller Art und Musikalien**  
 empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg,** Kirchgasse 21. 12135

**Mainzer Actienbier**

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Momberger,** Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen  
 Quantum zu beziehen. 12127

**Hch. Philippi, Kirchgasse 22,**

empfehlte seine Colonial- und Specerei-Waaren zu den billigsten Preisen  
 bei bester Qualität. 16075

**Leib- oder Cholerabinden** bei **W. Hack,** 16116  
 Häfnergasse 5.

Gelbe und blaue **Sandlartoffeln** vorzügl. Qualität sind à 3 fl. 15 fr. per  
 Malter (200 Pfd.), desgl. rothe à 3 fl. 45 fr., in jedem Quantum zu ver-  
 kaufen bei **A. Brandscheid,** Steltingasse 35. 16946

Einige gute **Sauertrautfässer** sind zu verkaufen Taunusstraße 31. 16934



# Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Herbst- und Winter-Stoffen, Châles, Lyoner Seidenstoffen, den neuesten Damenmänteln, Foulards, weißen Waaren, Flanellen, wollenen Decken, Fichus, Colliers &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

16816 **August Jung, Wilhelmstraße.**

**Biebrich-Mosbach.**

Ein Herrschaftshaus, an der Eisenbahn gelegen, ist sofort zu verkaufen. Preis 12,000 fl. Näheres durch **K. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9 — Wiesbaden.** 16843

## Frische Austern

sind eingetroffen bei

**J. Adrian, Marktstraße 36. 17009**

**Zwiebeln, Sellerie und Motherrüben** sind zu haben im Dern'schen Garten. — Auch ist daselbst ein heizbares Dachstübchen abzugeben. 17015

Une dame d'une éducation distinguée désire trouver deux ou trois demoiselles comme pensionnaires. Elles peuvent partager l'éducation de sa jeune fille s'il le faut. S'adresser sous Chiffres A. S. à l'expédition de cette feuille. 16629

Eine Dame, die seither selbstständig einem Institute vorgestanden, wünscht Privatunterricht in Sprachen und wissenschaftlichen Fächern zu ertheilen. Näh. Taunusstraße 51. 16991

2 Plätze in der **1. Rangloge** sind ganz oder theilweise zu vergeben. Näheres in der Exped. 16849

Die Hälfte eines Platzes in der **Barterreloge** ist abzugeben Adelsheidstraße 10. 16965

Ein braves Mädchen, welches ausgeht um zu nähen oder zu bügeln, kann bei einer alleinstehenden Frau freie Wohnung erhalten. Näh. Exped. 16855

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Metzgergasse 15, Hinterh. 16130

Eine tüchtige Ladengehülfin wird zum sofortigen Eintritt gesucht von **L. Valfer in Mainz, Markt 4.** 16960

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Langgasse 4. 16980

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 17, Hinterh. 16990

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht von **Bäcker F. Schneider.** 16995

## Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade 40 und 41. 16854

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16840

Gesucht wird ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse vorzeigen kann **Wilhelmstraße 17.** 16951



Ein gebildetes Frauenzimmer, liebevoll in ihrer Behandlung, sucht eine Stelle als Krankenpflegerin. Näh. Exped. 1695

Eine gute Herrschaftsköchin wird gesucht Wilhelmstraße 15, 1 St. 1684  
Al. Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 1684

Ein gewandtes Stubenmädchen von gesetztem Alter das die Bedienung einer Dame versteht, wird gesucht Näheres in der Exped. 1688

Ein solides, williges Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und nähen kann, wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Exped. 1689

Perfekte und bürgerliche Köchinnen, welche auch Hausarbeit übernehmen sowie Jungfern, feinere und gewöhnliche Haus-, Küchen-, Kinder- und einige Landmädchen suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden durch das concessionirte Dienstboten- u. Stellennachweise-Bureau von Frau A. Petri Langgasse 23. 1672

Une dame Anglaise d'éducation distinguée, et de haute famille parlant parfaitement le Français et l'Allemand et bonne musicienne désire se placer comme dame de Compagnie dans une famille de distinction en préférence dans une famille Russe voyageante. S'adresser sous Chiffre M. M. à l'expédition de cette feuille. 1662

An English Lady highly qualified, will give lessons in German French, Music & Singing as well as her own language Apply Mr. Stewarts Office. 1662

Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle zu einem Kinde. N. Leberberg 1. 1694

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. Wellritzsstraße 20, 1 Treppe hoch links. 1696

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und alle Hausarbeiten kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Faulbrunnenstraße 10, drei Stiegen hoch. 1696

Ein anständiges Mädchen, das in aller Hausarbeit tüchtig ist, findet gegen 60 fl. Lohn eine Stelle. Näh. Exped. 1697

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, wird gesucht, um gleich einzutreten Abelhaidstraße 10. 1696

Ein braves, fleißiges Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Michelsberg Nr. 1. 1698

Ein reinliches Mädchen, das fein waschen und bügeln kann, auch in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Louisenstraße 23 im Seitenbau. 445

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse hat und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Bleichstraße 11. 1698

Es werden solide und zuverlässige Mädchen, die sich der Hausarbeit unterziehen, im Kochen erfahren sind und gute Zeugnisse vorlegen können, gesucht, desgleichen eine perfecte Restaurationsköchin. Näheres durch die Agentur von J. Kamberger, Louisenstraße 23. 445

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Expedition. 1701

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1696

Dienstboten aller Branchen werden stets nachgewiesen durch die Agentur von J. Kamberger, Louisenstraße 23 im Seitenbau. 445



- Ein starkes Mädchen zu Kindern gesucht. Näh. Emserstraße 6. 16949  
 Ein sehr braves Mädchen, das in aller Arbeit tüchtig ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Faulbrunnenstraße 4, 1 Stiege hoch. 16992  
 Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Metzgergasse 3 im 3. St. 17016  
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. N. Kirchgasse 6, Hinterh. 16989  
 Ein Hausbursche wird gesucht. Näheres im Colnischen Hof. 16955

## Ein gesetzter Mann

wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 428

## Schneidergesellen.

Mehrere tüchtige Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 16847

Ein Lehrling gesucht bei W. Stegmüller, Elfenbein-Graveur, Helenenstraße 19. 16737

Ein Hausbursche vom Lande, im Alter von 14–16 Jahren gesucht Langgasse 25 im Hutladen. 16740

Un homme sûr et muni de bons certificats désire trouver une place comme courrier ou domestique de voyage. S'adresser Elisabethenstrasse 6 dans l'arrière-corps. 16956

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener. Näh. Exped. 16961

Ein junger Mann, der die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche und kann sogleich eintreten. Näh. Louisestraße 21 im Hinterhaus. 17011

Ein wohlzogener Junge kann das Metzgergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 16985

10,000 bis 12,000 fl. werden auf ein Geschäftshaus in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. Bl. 16927

Auf ein Landhaus (Villa) in bester Lage wird gegen mehr als doppelte Sicherheit ein Kapital von 24,000 fl. zu leihen gesucht. Näh. Exp. 16494

Am 1. Januar sind 6000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 16719

## Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von K. Kraus, Taunusstraße 9. 438

**Häuser-Verkäufe & Logis-Vermiethungen**  
 vermittelt J. Kamberger, Agent, Louisestraße 23, Seitenbau. 445

### Logis-Gesuche.

Ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, Parterre, in der Mitte der Stadt gelegen, wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sub A. B. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 16637

Zum 1. November wird eine gut möblirte, abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche (Sonnenseite, Bel-Etage) vorzugsweise in den neuen Straßen gesucht. Näh. Exped. 16920

Zwei kleine möblirte Zimmer werden gesucht. Offerten sogleich erbeten unter A. B. in der Exped. d. Bl. 16948



Auf 1. April 1868 wird eine größere unmöblirte Wohnung (hohes Parterre oder Bel-Etage) von ca. 7 Zimmern und Zubehör in bevorzugter Lage (Umgegend des Cursaals) zu miethen gesucht. Offerten bis Weihnachten gez. P. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16957

Gesucht wird zum 1. December resp. 1. Januar eine herrschaftliche Wohnung ohne Möbel in gesunder, freier Lage mit Garten. Dieselbe muß enthalten: 7—8 heizbare Stuben, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum. Schriftliche Offerten mit Preisangabe bittet man im Allee-Saal Nr. 27 abgeben zu wollen. 17014

Bahnhofstraße 8 im 2. Stock sind Zimmer mit Kost zu verm. 16441

Emserstraße 6 Parterre sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 16959

Emserstraße 27a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16977

Faulbrunnstraße 1 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist eine heizbare Dachkammer mit oder ohne Bett zu vermieten. 16988

Friedrichstraße 35 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16982

Geisbergstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16997

Heidenberg 10 ist eine geräumige Wohnung auf 1. Januar zu verm. 16997

Helenestraße 13 bei Fr. Bh. Weinbauer ist eine Mansarde zu verm. 16979

Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei E. Weininger ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche etc., zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709

## Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (fein möblirt), Küche und Keller, billig zu vermieten auf 1. November, auch früher. 16776

Mainzerstraße 12 ist eine gut möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 16974

Mauritiusplatz 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf October zu vermieten. 16452

Mexnergasse 32, 2. Stock, ist ein heizbares möbl. Zimmer zu verm. 17003

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 14234

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock vollständig möblirt auf den 1. November zu verm. 16971

Röderallee 36 neben dem Deutschen Haus sind Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 16264

Taunusstraße 19 sind 2 möblirte Wohnungen (Sommerseite), jede aus 3 bis 4 Zimmern und 1 Küche bestehend, auf den Winter billig zu verm. 16261

Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16839

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom 1. October an zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5. 15979

In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 16710

3—4 freundliche Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Mansarde, sind mit oder ohne Möbel an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Expedition. 16190

Ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör steht zu vermieten und kann sofort oder auch später bezogen werden. Näheres Expedition. 16668

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet, durchaus mit Teppichen belegt und allem Comfort eingerichtet, ist für 16 fl. monatlich zu verm. N. Exp. 16822

Für einen Herrn ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. N. E. 16970



In der Nähe der Rheinstraße sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 16984

Ein Laden nebst Wohnung, sowie ein dazu gehöriges großes Magazin ist zu vermieten und kann jederzeit bezogen werden. Näheres Conisenstraße 23 im Seitenbau. 445

Neugasse 2 ist 1 Pferdestall mit daranstoßendem Stübchen sogleich zu verm. 16993

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 26, 3. St. links. 16952

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Partstraße 3 der lieben blonden Fräulein Pauline zum 15. Geburtstage! ??? 16954

### An P. Röhrig zu seinem 26. Geburtstage.

An Dich, Du Unvergesslicher, Du Verliebter,  
Mahnt jeder gute Schoppen uns;  
Auch an diesem Tage wollen wir uns laben  
Und wollen vergnügt und munter sein.  
In Glanz der Jugend, in Gesundheit, Freud und Glück,  
Erlebe froh noch viele Feste und Zufriedenheit sei Dein Geschick.

H. R. A. R. H. E. 16983

## Todes-Anzeige. 17005

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine unvergeßliche Gattin, **Jacobine Kiessling**, geb. Westerbürg, Montag Mittag 2 Uhr nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbepause, Römerberg 27, aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Am Montag Abend 11 $\frac{1}{2}$  Uhr verschied nach längeren Leiden unser Vater, Schwager und Schwiegervater,

## Johann Ring.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr statt.

Biebrich, den 9. October 1867. Für die trauernde Familie:  
16996 **Georg Ring.**

## Im Dorfe.

Novelle von F. Klink.

(Fortsetzung aus Nr. 236.)

Der Wein machte die Unterhaltung bald zu einer allgemeinen, die Männer ruckten zusammen, die Frauen machten sich daran, die Aussteuer, das Leinen, Geld und Silbergeräth zu bewundern, indessen die jungen Leute sich in den großen Garten zerstreuten; Gilge hielt sich beständig in meiner Nähe auf, sie schien sehr unruhig, und klammerte sich fast ängstlich an meinen Arm, aber ich schrieb dies auf Rechnung ihrer Anhänglichkeit zu mir. Sobald wir uns aber unbemerkt von der Gesellschaft entfernen konnten, zog sie mich mit sich fort, in den entlegensten Theil des Gemüsegartens, und erst jetzt bemerkte ich, daß noch etwas Anderes Ursache ihrer Unruhe war. Ihre Wangen glühten wie im Fieber, ihre blauen Augen schauten nicht sanft und bittend in die Welt, sondern trotzig und wild, wie ich es nie zuvor bei ihr gesehen hatte.

„Weißt Du was, Anna?“ rief sie dann plötzlich mit einem heiseren, unförmlichen Lachen aus. „Ich muß Dir eine wichtige Nachricht mittheilen!“



Auch ich werde bald Hochzeit machen, und zunächst in vier Wochen meine Verlobung feiern." Ich fühlte, wie alles Blut von meinem Herzen zurücktrat, und tiefe Blässe mein Gesicht bedeckte; angstvoll und hilfessuchend blickte ich umher — ich fürchtete mich fast.

"Du, Gilge?" wagte ich endlich leise heroorzubringen.

"Ja, ich Anna!" rief sie bitter lachend aus, "ist das nicht lustig? Bin schon siebenzehn Jahre," sagt der Vater, "und muß machen, daß ich unter die Haube komme, und einen Mann finde, der zu mir paßt. Verstehst Du, Anna? Einen solchen, dessen "Platz" eben so groß wie des Vaters ist, dessen Wiesen und Aecker den seinigen an Zahl und Fruchtbarkeit gleichkommen — dessen Rinderheerde so groß und glatt ist, wie die unsrige, und obendrein noch die Truhen voll harter blanker Thaler hat. Was schadet es, ob er zwei Jahre älter als mein Vater ist? — was schadet es, daß ich ihn fürchte, ja — ihn hasse, weil er mich begehrt?"

Sie sank mit einem verzweiflungsvollen, dämonischen Gelächter auf die Bank nieder, während ich kaum zu athmen wagte. Wohl durchzückte eine leise Ahnung, wo der Freier sein könne, mein Herz, aber ich mochte nicht daran glauben.

"Stelle es Deinem Vater vor, daß Du noch so jung bist. Gilge", flüsterte ich ihr endlich, meine Arme um sie schlingend, zu.

Aber sie stieß mich beinahe heftig von sich.

"Das soll ich ihm vorstellen?" rief sie höhniisch aus. "Begreiffst Du denn nicht, daß ein siebenzehnjähriges Mädchen weich und biegsam wie Wachs ist, sie hingegen, wenn sie älter wird, einen eigenen Willen bekommt? Begreiffst Du nicht, daß ein jugendlich Herz noch zusammen schauert von dem Drohblick, dem finsternen Worte des Vaters? Nein, Anna, jetzt oder nie, und darum feiere ich in vier Wochen meine Verlobung."

"Aber mit wem, Gilge?" fragte ich.

"Du kannst es ja nicht denken, nicht ahnen — kein Mensch kann es, als mein Vater und — er. Ich bin meiner künftigen Heimath recht nahe", fuhr sie dann bitter lachend fort, indem sie mit der Hand nach einem Hofe zeigte, der, nächst dem meines Onkels, der größte im Dorfe war.

"Tönnig?" schrie ich auf. Sie nickte nur stumm mit dem Kopfe, aber ein verzweiflungsvolles Lächeln umspielte krampfhaft ihre zusammengepreßten Lippen. Dann plötzlich, in grossem Gegensatz zu ihrer früheren Verzweiflung sagte sie ganz ruhig, aber entschieden:

"Zum ersten Male in meinem Leben werde ich mich mit dem Vater entzweiten — ich heirathe Tönnig nicht."

"Gilge!" warnte ich, "Du darfst Dich nicht gegen den Willen Deines Vaters auflehnen", Du hast nicht seinen Stolz, seinen Jähzorn bedacht!

Ich habe Alles bedacht, Anna, aber ich kann nicht anders. Möge Gott mir gnädig sein. Es steht zwar geschrieben, Du sollst Vater und Mutter ehren, doch darf ich keinen Meineid schwören. Und einen solchen würde ich aussprechen, wenn ich mich einem anderen Manne antrauen ließe als —"

"Als wem, Gilge?" fragte ich zögernd.

"Als Elling", gab sie ruhig zur Antwort.

Ein leiser Schrei wurde dicht neben uns gehört; erschreckt sahen wir uns um, und sahen keine zwei Schritte von uns entfernt, in dem Eingang einer Laube, den Lehrer des Dorfes stehen. Das Blut gerann in meinen Adern, starr und unbeweglich schaute ich auf Beide, die sich so heiter und froh ansahen, als wäre alles Glück der Welt für sie allein erschaffen, und sich dann jubelnd in die Arme stürzen.

(Fortf. f.)